

Die AVL informiert:

Das Ende einer Ära: FLACH geht, die Papiertonne kommt – auch bei Verpackungen gibt es Änderungen

Das bisherige Mülltrennsystem im Landkreis Ludwigsburg wird umgestellt:

Ab dem 1. Januar 2022 wird nicht mehr FLACH und RUND eingesammelt, sondern Papier, sogenannte Leichtverpackungen und Glas. Auslöser für die Umstellung ist das Verpackungsgesetz aus dem Jahr 2019.

Wer im Landkreis Ludwigsburg ein verpacktes Produkt erwirbt, bezahlt bereits beim Kauf die Entsorgungs- und Verwertungsleistung. Und zwar nicht an die Ludwigsburger Abfallverwertungsgesellschaft (AVL), sondern an die sogenannten dualen Systeme. Dies ist in ganz Deutschland so geregelt und bedeutet: Für Verpackungsabfälle sind bundesweit die dualen Systeme verantwortlich.

Papier, Bio- und Restmüll bleibt in AVL-Verantwortung

Ab dem 1. Januar 2022 ist die AVL im Auftrag des Landkreises Ludwigsburg nur noch Ansprechpartnerin für die neue Papiertonne sowie für die Biomüll- und Restmülltonne. Wer Fragen hat oder einen Papier-, Bio- oder Restmüll-Behälter bestellen oder tauschen möchte, kann dies, wie bislang, über das AVL-ServiceCenter oder über die AVL-Internetseite www.avl-lb.de tun.

Die bisherige FLACH-Tonne wird vor dem Haus stehen bleiben und zur reinen Papiertonne umfunktioniert. Das bedeutet: Nach der letzten FLACH-Leerung im Jahr 2021 darf die FLACH-Tonne nur noch mit Papier, Pappe und Kartonagen befüllt werden. Folien und Styropor® kommen dann in die neue Gelbe Tonne für Leichtverpackungen, für die die AVL nicht mehr zuständig sein wird.

Wer bislang dieselbe Grüne Tonne im Wechsel mit FLACH und RUND befüllt hat, darf diese nach der letzten Leerung im Dezember 2021 nur noch als reine Papiertonne nutzen.

Für Glas und Leichtverpackungen neu zuständig: die Firmen PreZero und KURZ

Die neuen Wertstofffraktionen Glas und Leichtverpackungen liegen in der Verantwortung der dualen Systeme. Unter Leichtverpackungen, oft auch abgekürzt mit LVP, sind Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundstoffen zu verstehen. Die dualen Systeme haben die Entsorgungsfirmen PreZero und KURZ mit der Einsammlung dieser Wertstoffe im Landkreis Ludwigsburg beauftragt. Für Informationen und Fragen zur Auslieferung der Gelben und blauen Tonnen haben die beiden Entsorgungsfirmen eine Internetseite (www.verpackungsabfall-lb.de) sowie zukünftig eine kostenlose Telefon-Hotline unter 0800 5983854 eingerichtet. Die neuen Behälter werden in den kommenden Wochen ausgeliefert. Die leeren RUND-Tonnen werden ab Anfang 2022 abgeholt. PreZero und KURZ werden über die Tonnenauslieferung und -abholung gesondert informieren. Auch hier gilt: Nach der letzten RUND-Leerung im Jahr 2021 sollen die neuen Behälter für Leichtverpackungen und Glas genutzt werden.

Hintergrundinfo: Wer sind die dualen Systeme?

Das duale System entstand in Deutschland als privatwirtschaftlich organisiertes, zusätzliches, also „duales“ Erfassungssystem neben dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungssystem, das die Kommunen und Landkreise verantworten. Inzwischen gibt es zehn privatwirtschaftlich organisierte Systeme, die bundesweit die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verkaufsverpackungen organisieren. Grundlage für die Arbeit der dualen Systeme ist das Verpackungsgesetz. Weitere Informationen: www.muelltrennung-wirkt.de

Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH, Hindenburgstr. 30, 71638 Ludwigsburg

Pressestelle: presse@landkreis-ludwigsburg.de, Öffentlichkeitsarbeit: kommunikation@avl-lb.de, Internet: www.avl-lb.de